

## **Positionspapier Jugend**

**Eine erfolgreiche Adliswiler Jugendpolitik basiert auf einem vielseitigen Freizeitangebot, Begleitung beim Berufseinstieg, Förderung der Integration und leistet einen Beitrag zur Verhinderung von Konflikten und Gewalttaten.**

### **Jugend heute**

Infolge der gesellschaftlichen Entwicklung stellt die Jugend ihre individuellen Bedürfnisse stärker in den Vordergrund als noch vor zwanzig oder dreissig Jahren. Sie haben eigene Vorstellungen von ihrer Lebensgestaltung und hinterfragen die bestehenden Werte genauso, wie dies die Jugend seit jeher tat. In der Regel strebt sie eine andere Lebensgestaltung als ihre Eltern an.

Erfreut darf festgestellt werden, dass sich weit über 90% der Jugendlichen in der Schule engagieren und vielseitige Ausbildungen absolvieren ohne gegen gesellschaftliche Normen zu verstossen. Nur ein ganz kleiner Teil der Jugendlichen kann die Freiheiten nicht nutzen und lebt ohne Selbstdisziplin und Durchhaltewillen nach dem Lustprinzip. Erfolglosigkeit im Beruf sowie Frustration und Unzufriedenheit sind häufig die Folgen.

Ein gutes familiäres Umfeld und ein breites Bildungs- und Freizeitangebot sind nötig, damit Kinder und Jugendliche lernen, verantwortungsvoll mit ihren Freiheiten umzugehen. Dies unterstützt das Zusammenleben in einer kulturell, religiös und national gemischten Gesellschaft und die Integration.

### **Jugend- und Sportvereine**

Lehrer, Jugendleiter und andere Bezugspersonen prägen neben den Eltern die Kinder und Jugendlichen durch ihr Verhalten. Sie sind Vorbilder und werden genau beobachtet und nachgeahmt.

In Adliswil gibt es ein breites Angebot von Jugend- und Sportvereinen, wie Jungwacht und Blauring, Musik, Handball-, Fussball-, Unihockey-, Volleyball-, Schwimm-Club, Schulsport usw. sowie andere Freizeitangebote z.B. Midnightbasketball oder Skaterpark. Die Förderung des aktiv betriebenen Sports ist eine Aufgabe öffentlichen Interesses.

Die CVP unterstützt das Bestreben der Stadt, diese attraktiven Angebote zu fördern und zu erhalten (siehe Sportleitbild auf [www.adliswil.ch](http://www.adliswil.ch) -> Surfen -> Publikationen)

### **Jugendarbeit**

Jugendarbeit soll eine Plattform für aktive Freizeitgestaltung mit Gleichgesinnten unter fachkundiger Begleitung bieten. Die Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen, kulturellen und medialen Themen soll das gegenseitige Verständnis unter den Jugendlichen fördern. Mit verschiedenen Projekten sollen Mitsprache und Mitwirkungsgelegenheiten in Adliswil angeregt werden.

Die CVP unterstützt Bestrebungen welche einen Beitrag zur aktiven Freizeitgestaltung und Jugendintegration leisten.

### **Berufsteinstieg**

Die Aussicht auf eine Berufsausbildung für lernschwache und lernunwillige Jugendliche hat sich in den letzten Jahren verschlechtert. Der Leistungsdruck fordert gerade Kinder und Jugendliche aus einem sozial schwierigen Umfeld besonders stark. Die hohen Ansprüche der Berufswelt stellen zunehmend höhere Anforderungen an Jugendliche, Eltern und Schule.

Die Schule begegnet dieser Aufgabe mit vermehrter Integration und individueller Förderung. Sie begleitet die Jugendlichen bei der Berufswahl, dazu pflegt sie einen guten Kontakt zum Adliswiler Gewerbe, welches den Jugendlichen Berufspraktika in den Betrieben ermöglicht und sie so bei der Berufswahl unterstützt.

Die CVP unterstützt die Bestrebungen aller Institutionen welche sich für Anschlusslösungen nach der obligatorischen Schule einsetzen.

### **Jugendgewalt**

Bereitschaft zu Kriminalität und Gewalt haben bei jedem Jugendlichen eine eigene Entstehungsgeschichte. Sie gründet oftmals darauf, dass ihnen vom Elternhaus, der Schule oder dem Staat nicht rechtzeitig klare Grenzen abgesteckt und durchgesetzt wurden.

Erziehende auf allen Stufen sollen Vorbild sein und in schwierigen Situationen Zeit und Verständnis aufbringen, um Konflikte gewaltfrei lösen zu können. Die zunehmend brutaleren Darstellungen von Gewalt und Sexualität in den elektronischen Medien können einen verheerenden Einfluss auf labile Jugendliche ausüben. Eine sinnvolle Beschäftigung der Jugendlichen in der Freizeit ist daher oberstes Gebot. Das Tolerieren von Unrecht und strafbaren Handlungen hilft jungen Menschen nicht weiter.

Die CVP erwartet, dass Schule, Polizei und andere Beteiligte bei Gewaltvorfällen konsequent durchgreifen. Die CVP legt Wert darauf, dass den Opfern Verständnis und Unterstützung gewährt wird.

### **Gesprächspartner der CVP Adliswil zum Thema:**

Ruth Oesch, Parteipräsidentin, 044 710 21 55

Rita Rapold, Schulpräsidentin, 044 710 52 73

Thomas Fässler, Gemeinderat, 044 710 77 27

Farid Zeroual, Gemeinderat, 044 709 03 72

Kontakt auch via Kontaktformular auf unserer Homepage [www.cvp-adliswil.ch](http://www.cvp-adliswil.ch) möglich. E-mail Adressen sind wegen Spam-Schutz nicht aufgeführt.